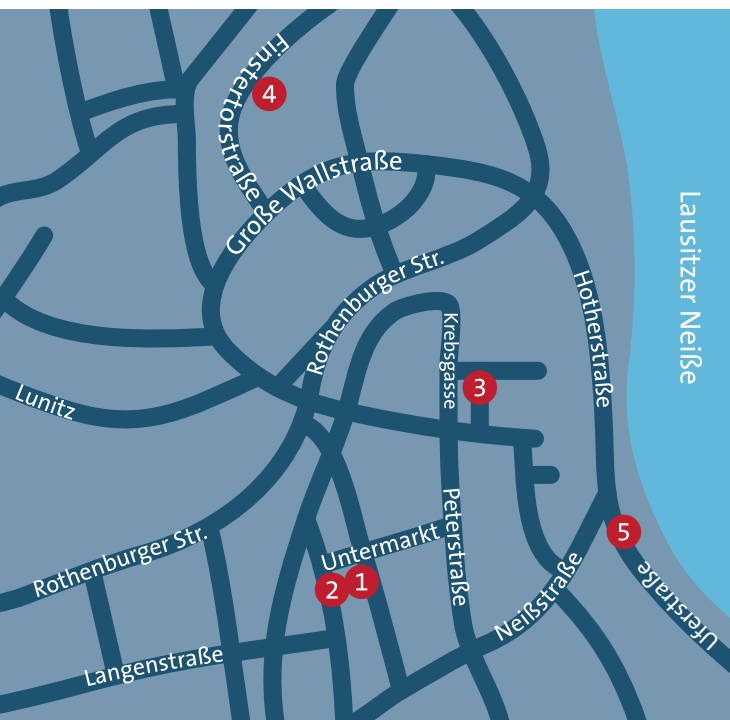


## HINWEISE FÜR TEILNEHMER

### Konferenzbüro:

DOBRO KULTURY Stiftung zum Schutz  
des Europäischen Kulturerbes

ul. Kościuszki 1/209, 69-100 Słubice  
info@dobrokultury.org,  
tel. (0048) 691615804 / tel. (0049) 1776873327  
Fax: 0049-30-25 89 91 31



- 1 Altes Rathaus in Görlitz, Untermarkt 6-8
- 2 Hotel / Gästehaus / Herberge, Untermarkt 16-22
- 3 Görlitzer Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege e.V., Bei der Peterskirche 5a
- 4 Jugendbauhütte Görlitz, Finstertorstraße 8
- 5 Picobello Pension, Uferstraße 32



www.deutsch-polnische-stiftung.de

### SCHIRRMHERRSCHAFT:

Cornelia Pieper, Staatsministerin und Koordinatorin für  
die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und  
grenznahe Zusammenarbeit und Bogdan Zdrojewski,  
polnischer Minister für Kultur und Nationales Erbe.

### GEFÖRDERT DURCH:



FUNDACJA WSPÓŁPRACY  
POLSKO-NIEMIECKIEJ  
STIFTUNG  
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE  
ZUSAMMENARBEIT



Stadt Görlitz

### ORGANISATOREN:



DEUTSCH-POLNISCHE STIFTUNG  
KULTURPFLEGE UND DENKMALSCHUTZ



POLSKO-NIEMIECKA FUNDACJA  
OCHRONY ZABYTKÓW KULTURY

DOBRO KULTURY

GÖRLITZER  
FORTBILDUNGSZENTRUM



ERHALTUNG  
DES EUROPÄISCHEN  
KULTURERBES

### Fachkonferenz

Denkmalgerechte Revitalisierung  
funktionslos gewordener Schlossbauten  
am Beispiel des Projekts  
Schloss Sztynort / Steinort in Polen

GÖRLITZ, 17.–18. NOVEMBER 2011

## PROGRAMM

### 1. Veranstaltungstag, Donnerstag, 17. November 2011

- 09.30** Geführte Besichtigung der Jugendbauhütte Görlitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  
Ort: Scharfrichterhaus, Finstertorstr. 8
- 11.15** Geführte Besichtigung Görlitzer Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege.  
Ort: Waidhaus. An der Peterskirche
- 12.30** **Mittagspause.** Verpflegung der Tagungsteilnehmer.  
Ort: Altes Rathaus
- 13.30** Ort: Altes Rathaus, Großer Ratssaal  
**Grußworte. OB Stadt Görlitz; Vertreter Vorstand Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz (DPS) und Polnisch-Deutsche Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz (PDS); Staatsministerin Pieper (angefragt); Polnischer Kulturminister resp. Generalkonservator/Kultur-Vizeminister (angefragt); Wojewode Ermland-Masuren / Marshall Ermland-Masuren**

**Leitthema des Tages: Schloss Steinort**  
– ein deutsch-polnischer Erinnerungsort. Konzepte für eine zukünftige Nutzung von Schloss und Park.

- 14.00** **Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. Gottfried Kiesow**, Wiesbaden Einführung.
- 14.30** **Dr.-Ing. Achim Krekeler**, Dr. Krekeler Generalplaner GmbH – Architekten und Generalplaner in der Denkmalpflege, Brandenburg a.d. Havel  
**Dr.-Ing. Marcin Górski**, Architekturbüro festgrupa, Warschau Rettungskonzept aus Sicht der Architekten.
- 15.00** **Prof. Dr. Christofer Herrmann**, Universität Danzig, Kunstgeschichtliches Institut  
**Prof. Dr. Kilian Heck**, Universität Greifswald, Kunstgeschichtliches Institut und Vorsitzender des Vorstands der Lehndorff-Gesellschaft e.V.  
**Museale Nutzung.**

- 15.30** Kaffeepause
- 15.50** **Andreas Vogel**, Görlitzer Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege  
**Internationales Fortbildungszentrum Denkmalpflege im Handwerk.**
- 16.10** **Silke Strauch**, Leiterin Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Hamburg  
**Das Projekt „Internationale Jugendbauhütte Steinort“.**
- 16.30** **RA Udo Donau**, Vorstandsmitglied DPS und PDS (Controlling), Gießen. **Das ökonomische Konzept für Schloss Steinort.**

Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion

- 17.00** Podiumsdiskussion mit Frau Staatsmin. Pieper (angefragt), polnischer Kulturminister resp. Generalkonservator/Kultur-Vizeminister (angefragt), Wojewode oder Marshal Olsztyn, Prof. Gottfried Kiesow.

**Moderation: Prof. Dr. Paul Zalewski**, Europa-Universität Viadrina, Professur für Denkmalkunde, Masterstudiengang „Schutz Europäischer Kulturgüter“, Ślubice

- 18.00** Ende 1. Veranstaltungstag
- 19.00** **Empfang des Oberbürgermeisters.** Ort: Altes Rathaus, Kleiner Ratssaal

### 2. Veranstaltungstag, Freitag, 18. November 2011

- Ort: Altes Rathaus, Großer Ratssaal  
**Leitthema des Tages: Die Nutzungsproblematik historischer Schlösser im Vergleich (Tschechien und Niederschlesien).**
- 09.00** **Mgr. Jarmila Hansová**, Leiterin der Erforschungsabteilung des Nationalamts für Denkmalpflege, regionale Fachstelle České Budějovice

Über den Umgang mit leer stehenden Schlössern und Herrenhäusern in Tschechien.

- 09.30** **Mag. Krzysztof Korzen**, Direktor Fundacja Doliny Pałaców i Ogrodów Kotliny Jeleniogórskiej, Wrocław  
**Erfolge und Probleme bei der Wiederbelebung und Vermarktung der Schlösser und Parklandschaft des Hirschberger Tals.**
- 10.15** Kaffeepause
- 10.45** **Elisabeth von Küster**, Geschäftsführerin der Schloss Lomnitz GmbH, Łomnica  
**20 Jahre Schloss Lomnitz: Wiederaufbau – heutige Nutzung – Zukunftspläne.**
- 11.45** **Arne Franke M.A.**, Kunsthistoriker, Berlin  
**Innovative Revitalisierungskonzepte für leerstehende Schlösser in Großbritannien und Siebenbürgen (Rumänien) – zukünftige Konzepte auch für Schlesien?**

Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion

- 13.00** **Mittagsimbiss.** Ort: Altes Rathaus  
**Pressegespräch.** Ort: Altes Rathaus
- 14.00** **Optional: Vom Verein Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege Görlitz/Denkmal-Akademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz geführter Stadtrundgang in Görlitz.**
- 16.00** **Offizielles Tagungsende**

**Tagungsleitung: Dr. Peter Schabe M.A.**, Geschäftsstellenleiter Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz, Görlitz

Hinweis: Die Teilnahme an der Fachkonferenz ist kostenfrei. Die Konferenzsprache wird deutsch / polnisch sein (Simultanübersetzung).